

Grammatikübungsbuch Türkisch

von
Brigitte Moser-Weithmann, Nevra Ünver Lischewski

1. Auflage

Buske 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 87548 581 3

Brigitte Moser-Weithmann

unter Mitarbeit von Nevra Ünver Lischewski
(Übungen)

Grammatikübungsbuch

TÜRKISCH



BUSKE

Dr. Brigitte Moser-Weithmann, Orientalistin (LMU München), war 15 Jahre als Lehrbeauftragte für die Türkische Sprache an der Universität Passau tätig, seit 2006 in gleicher Funktion am Sprachenzentrum der LMU München sowie als Dozentin für Arabische Geschichte und Kultur an der Munich Business School. Sie ist Autorin mehrerer Sprachlehrwerke und Sachbücher über die Türkei und Coach für Interkulturelle Kommunikation für die Türkei und die Arabische Welt.

Nevra Ünver Lischewski hat das Studium der Allgemeinen Sprachwissenschaft an der Ankara Universität abgeschlossen. Sie unterrichtete Türkisch als zweite Sprache in verschiedenen Sprachinstituten und für internationale Organisationen in Ankara. Seit 2006 lebt sie in Deutschland und ist heute am Institut für den Nahen und Mittleren Osten der LMU München als Lehrbeauftragte für Türkisch tätig. Derzeit arbeitet sie an ihrer Dissertation in Allgemeiner Sprachwissenschaft zum Thema »Nominalisierung türkischer Verben«.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar über <http://dnb.d-nb.de>.

ISBN 978-3-87548-581-3

© 2012 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Filme, Bänder, Platten und andere Medien, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Umschlaggestaltung: QART – Büro für Gestaltung, Hamburg. Druck und Bindung: freiburger graphische betriebe GmbH & Co. KG. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier; hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
1 Das türkische Alphabet	7
A Vokale B Konsonanten	
2 Die Charakteristika der türkischen Sprache	9
A Die Vokalharmonie B Die kleine Vokalharmonie C Die große Vokalharmonie D Fehlendes Genus E Die Konsonantenassimilation F Der Konsonantenwandel G Der Vokalausfall H Füllkonsonanten beim Aufeinandertreffen zweier Vokale I Die Konsonantenverdoppelung	
3 Das Substantiv	15
A Bestimmtheit und Unbestimmtheit B Die Pluralbildung C Die Demonstrativnomen <i>bu, şu</i> und <i>o</i> D Die Ortspronomen E Die Fragepartikel <i>mi</i>	
4 Die Pronomen	
4.1 Die Personal- und Possessivpronomen/-suffixe	18
A Die Personalpronomen B Die Personalsuffixe C Die Possessivpronomen D Die Possessivsuffixe	
4.2 Die Fragepronomen <i>kim, ne</i> und <i>hangi</i>	25
A Das Fragepronomen <i>kim</i> B Das Fragepronomen <i>ne</i> C Das Fragepronomen <i>hangi</i>	
4.3 Die Demonstrativpronomen	29
4.4 Die Ortspronomen <i>bura, şura</i> und <i>ora</i>	33
5 Das Adjektiv	36
A Form B Die Steigerung des Adjektivs	
6 Das Adverb	40
A Ortsadverbien B Temporaladverbien C Modaladverbien	
7 Die Kasus	
7.1 Der Dativ und der Ablativ	45
7.2 Der Lokativ / <i>var</i> und <i>yok</i>	48
7.3 Der Genitiv	52
7.4 Der Akkusativ	56

8	Postpositionen	60
	A Postpositionen mit dem Nominativ bzw. Genitiv B Postpositionen mit dem Dativ C Postpositionen mit dem Ablativ D Unechte Postpositionen	
9	Tempora	
9.1	Der Infinitiv	65
	A Der Vollinfinitiv B Der Kurzinfinitiv	
9.2	Das Präsens	
9.2.1	Das Hilfsverb <i>sein</i> im Präsens	71
9.2.2	Das <i>yor</i>-Präsens	75
9.2.3	Der Aorist (Das <i>r</i>-Präsens)	80
9.3	Das Perfekt	
9.3.1	Das Hilfsverb <i>sein</i> im bestimmten Perfekt	86
9.3.2	Das bestimmte Perfekt	90
9.3.3	Das unbestimmte Perfekt (Das <i>miş</i>-Perfekt)	94
9.3.4	Das modale Funktionswort <i>imiş</i>	99
9.4	Das Futur	103
9.5	Aufforderungsformen	108
	A Der Optativ B Der Imperativ	
10	Erweiterte Verbformen	
10.1	Die Wiedergabe von <i>es gibt</i> / <i>es gibt nicht</i>	114
10.2	Die Wiedergabe von <i>haben</i>	116
10.3	Die Wiedergabe von <i>müssen</i> und <i>sollen</i>	118
	A <i>lazım, gerek, gerekli</i> und <i>gerekmek</i> B Die Notwendigkeitsform (-meli/malı) C Weitere Formen für <i>müssen</i>	
10.4	Die Wiedergabe von <i>brauchen</i>	124
	A <i>lazım, gerek, gerekli</i> und <i>gerekmek</i> B <i>ihtiyaç</i> (Bedarf, Bedürfnis) C <i>brauchen</i> in einer Genitivkonstruktion	
11	Die Möglichkeits- und Unmöglichkeitsform	127
	A Die Möglichkeitsform B Die Unmöglichkeitsform	
12	Konjunktionen	132

13 Zahlwörter und Mengenangaben 135

A Die Kardinalzahlen | B Die Ordinalzahlen | C Die Distributivzahlen |
D Gebrauch | E Zählwörter

14 Zeitbegriffe und Uhrzeit

14.1 Zeitbegriffe und Datumsangabe 140

A Wochentage | B Monate | C Jahreszeiten | D Gebrauch der Zeit-
begriffe | E Datumsangaben | F Weitere Zeitangaben

14.2 Die Uhrzeit 144

A Umgangssprachliche Zeitabgabe | B Offizielle Zeitabgabe

15 Satzstellung 148

A Der einfache Satz | B Der Fragesatz | C Der erweiterte Satz |
D Der mehrfach erweiterte Satz | E Satzanalyse

Lösungsschlüssel 153

Suffix- und Infixverzeichnis 173

Deutsch-türkisches Vokabelverzeichnis 175

Türkisch-deutsches Vokabelverzeichnis 181

Stichwortregister 187

Vorwort

Das »Grammatikübungsbuch Türkisch« richtet sich an Anfänger mit ersten Grundkenntnissen sowie an fortgeschrittene Lernende.

Getreu dem Motto *İşleyen demir ıřıldar!* lassen sich mit diesem Buch alle wesentlichen Aspekte der türkischen Grammatik schnell und gezielt nachschlagen und üben. Dabei können Sie selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge und in welchem Lerntempo Sie den Stoff behandeln möchten. Das Buch ist lehrwerkunabhängig, universell einsetzbar und eignet sich als kursbegleitende Übungsgrammatik ebenso wie zum selbstständigen Lernen.

In 34 überschaubaren Kapiteln werden die grundlegenden Themen der türkischen Grammatik prägnant und verständlich erklärt. Zur Veranschaulichung dienen zahlreiche Tabellen, Übersichten und Beispielsätze mit Übersetzungen. Zudem werden bei der Darstellung wiederholt kontrastive Aspekte berücksichtigt. Jedes Kapitel schließt mit einer Vielzahl abwechslungsreicher Übungen zur unmittelbaren Anwendung des gelernten Stoffes. Erklärungen und Übungen bilden somit eine zusammenhängende didaktische Einheit, die Ihnen eine intensive Beschäftigung mit dem jeweiligen Grammatikthema erlaubt und Sie mit den wesentlichen Strukturen der türkischen Sprache vertraut macht. Zur Überprüfung der Übungen dient der Lösungsschlüssel am Ende des Buches. So können Sie leicht Ihre Kenntnisse des jeweiligen Grammatikthemas überprüfen und einzelne Punkte, wenn nötig, gezielt wiederholen.

Das »Grammatikübungsbuch Türkisch« enthält ca. 700 Wörter des modernen türkischen Grundwortschatzes. Sie sind in dem deutsch-türkischen bzw. türkisch-deutschen Vokabelverzeichnis am Ende des Buches zusammengefasst und bilden eine solide Grundlage für die Verständigung und Kommunikation auf Türkisch. Unbekannte Wörter können hier nachgeschlagen werden. Zudem finden sich in dem Buch ein hilfreiches Suffix- und Infixverzeichnis sowie ein Stichwortregister, in welchem gezielt nach bestimmten Grammatikaspekten gesucht werden kann.

Viel Freude und Erfolg beim Lernen wünschen Autorinnen und Verlag!

Abkürzungsverzeichnis

<i>arab.</i>	arabisch	<i>Lok.</i>	Lokativ
<i>Abl.</i>	Ablativ	<i>Nom.</i>	Nominativ
<i>Akk.</i>	Akkusativ	<i>Pers.</i>	Person
<i>Dat.</i>	Dativ	<i>Pl.</i>	Plural
<i>dt.</i>	deutsch	<i>Sg.</i>	Singular
<i>Gen.</i>	Genitiv		

9.2.1 Das Hilfsverb *sein* im Präsens

A Bildung

Da es im Türkischen kein eigenes Wort für das Hilfsverb *sein* gibt, wird das Präsens durch die Personalsuffixe des Typs 1 (→ Kapitel 4.1 B) ausgedrückt, welche an das vorangehende Grundwort (Nomen oder Adjektiv) angefügt werden und der großen Vokalharmonie unterliegen. Die 3. Person Singular ist endungslos. Lautet das Grundwort auf Vokal aus, so muss in der 1. Person Singular und Plural der Füllkonsonant **y** eingefügt werden:

Person		letzter Vokal im Verbstamm			
		<i>e</i> oder <i>i</i>	<i>ö</i> oder <i>ü</i>	<i>a</i> oder <i>ı</i>	<i>o</i> oder <i>u</i>
		<i>iyi</i> <i>gut</i>	<i>üzgün</i> <i>traurig</i>	<i>hasta</i> <i>krank</i>	<i>memnun</i> <i>zufrieden</i>
Singular	1. Pers.	<i>iyi-yim</i>	<i>üzgün-üm</i>	<i>hasta-yım</i>	<i>memnun-um</i>
	2. Pers.	<i>iyi-sin</i>	<i>üzgün-sün</i>	<i>hasta-sın</i>	<i>memnun-sun</i>
	3. Pers.	<i>iyi</i>	<i>üzgün</i>	<i>hasta</i>	<i>memnun</i>
Plural	1. Pers.	<i>iyi-yiz</i>	<i>üzgün-üz</i>	<i>hasta-yız</i>	<i>memnun-uz</i>
	2. Pers.	<i>iyi-siniz</i>	<i>üzgün-sünüz</i>	<i>hasta-sınız</i>	<i>memnun-sunuz</i>
	3. Pers.	<i>iyi-ler</i>	<i>üzgün-ler</i>	<i>hasta-lar</i>	<i>memnun-lar</i>

Güzelsin. *Du bist hübsch.*
 Öğretmenim. *Ich bin Lehrer.*
 Hastayız. *Wir sind krank.*

Negation

Bei der Verneinung treten die Personalsuffixe an das Negationswort *değil* (*nicht*), das dem Grundwort unverbunden nachgestellt wird:

Person	letzter Vokal im Verbstamm			
	<i>e</i> oder <i>i</i>	<i>ö</i> oder <i>ü</i>	<i>a</i> oder <i>ı</i>	<i>o</i> oder <i>u</i>
1. Pers. Sg.	<i>iyi değil-im</i>	<i>üzgün değil-im</i>	<i>hasta değil-im</i>	<i>memnun değil-im</i>
2. Pers. Sg.	<i>iyi değil-sin</i>	<i>üzgün değil-sin</i>	<i>hasta değil-sin</i>	<i>memnun değil-sin</i>
usw.				

Hasta değilsin. *Du bist nicht krank.*
 Bugün evde değilim. *Heute bin ich nicht zu Hause.*

Frage

Zur Bildung einer Frage steht die Fragepartikel **mi/mü/mi/mu** unverbunden nach dem Grundwort und gleicht sich diesem gemäß der großen Vokalharmonie an. Die Personalsuffixe rücken in diesem Fall nach hinten und werden an die Fragepartikel angehängt. In der 1. Person Singular und Plural wird wieder der Füllkonsonant **y** eingefügt. Eine Ausnahme besteht in der 3. Person Plural; hier wird die Fragepartikel nachgestellt:

İyi miyim ?	<i>Geht es mir gut?</i>
Üzgün müsün ?	<i>Bist du traurig?</i>
Hasta mı ?	<i>Ist er krank?</i>
Memnun mu yuz?	<i>Sind wir zufrieden?</i>
İyi misiniz ?	<i>Geht es Ihnen/euch gut?</i>
Hastalar mı ?	<i>Sind sie krank?</i>

Verneinte Frage

Bei einer verneinten Frage treten die Personalsuffixe an die Fragepartikel **mi**, die unverbunden nach dem Negationswort **değil** steht, das dem Grundwort folgt. Allerdings wird auch hier in der 3. Person Plural **mi** wieder nachgestellt:

İyi değil miyim ?	<i>Geht es mir nicht gut?</i>
Üzgün değil misin ?	<i>Bist du nicht traurig?</i>
Hasta değil mı ?	<i>Ist er nicht krank?</i>
İyi değil misiniz ?	<i>Geht es Ihnen/euch nicht gut?</i>
Hastalar değil mi ?	<i>Sind sie nicht krank?</i>

Bei Verneinung und Fragepartikel liegt die Betonung vornehmlich auf der Verneinung.

Konsonantenassimilation

Das Anhängen eines Personalsuffixes bewirkt eine Konsonantenassimilation (→ Kapitel 2 E) des Grundwortes, wenn dieses auf **ç, f, h, k, p, s, ş** oder **t** auslautet. Bei Eigennamen erfolgt keine Konsonantenassimilation:

çocuk → çucu ğ um	aber:	çocuk değilim
Türk → Türkü m	aber:	Hepimiz Türkü m

B Gebrauch

Die Personalsuffixe für das Hilfsverb *sein* können an Adjektive und Substantive angehängt werden:

İyi misin ? – İyi değil im , hastay ım .	<i>Geht es dir gut? – Mir geht es nicht gut, ich bin krank.</i>
Neredesin? – Evdey im .	<i>Wo bist Du? – Ich bin zu Hause.</i>
O, teyzem.	<i>Sie ist meine Tante.</i>

Öğretmen**siniz**, değil mi? – Öğretmen değil**im**, mimar**ım**.

Alman **mısınız?** – Hayır, Alman değil**iz**, Türk**üz**.

Çocuklar nasıl? – Hepsi iyi.

Sie sind Lehrer, nicht wahr? – Nein, ich bin kein Lehrer, ich bin Architekt.

Sind Sie Deutsche? – Nein, wir sind keine Deutschen, wir sind Türken.

Wie geht es den Kindern? – Allen geht es gut.

Übungen

1. Setzen Sie die richtigen Personalsuffixe ein.

1. Ben bugün biraz yorgun _____.
2. Sen çok hasta _____.
3. Biz Alman _____.
4. Sen çok akıllı _____.
5. Siz nasıl _____.
6. Ben öğrenci değil _____.
7. Çocuklar bahçede _____.
8. O bugün daha iyi _____.
9. Biz Ankara'da değil _____.
10. Ben bir gazeteci değil _____.

2. Verbinden Sie die passenden Teile miteinander und übersetzen Sie die Sätze anschließend.

- | | |
|------------------------------------|-----------|
| 1. (sen / doktor) | a) -ım |
| 2. (ben / hasta) | b) -sunuz |
| 3. (öğrenciler / çalışkan / değil) | c) – |
| 4. (biz / hazır) | d) -sün |
| 5. (siz / hazır / değil) | e) -sun |
| 6. (sen / üzgün) | f) -ız |
| 7. (ben / üzgün / değil) | g) -iz |
| 8. (siz / memnun) | h) -yım |
| 9. (biz / memnun / değil) | i) -sınız |
| 10. (ben / rahat) | i) -im |

3. Übersetzen Sie in Deutsche.

Ben Türküm ama şimdi Türkiye'de değilim. Almanya'dayım. Çünkü ben evliyim ve benim eşim Alman. Ben Almanya'da üniversitede öğretmenim. Ama eşim öğretmen değil, o mühendis. Ben bir anneyim. Benim kızım hem Türk hem Alman.

4. Vervollständigen Sie die Sätze mit den passenden Endungen.

1. Biz Alman öğrencilerle aynı sınıfta_____.
2. Ama biz Türk_____.
3. Biz öğrenci_____.
4. Biz çok çalışkan_____, tembel değil_____.
5. Ama ben bugün biraz hasta_____.
6. Bunun için evde_____ üniversitede değil_____.
7. Ama arkadaşlarım üniversitede_____.

5. Finden Sie die Fehler in den folgenden Sätzen und verneinen Sie die Aussagen anschließend.

- | | |
|-------------------|--------------------------------|
| 1. Türksüm. | <i>Ich bin Türke.</i> |
| 2. Hastay. | <i>Er ist krank.</i> |
| 3. Almansiniz. | <i>Ihr seid Deutsche.</i> |
| 4. Araba maviyim. | <i>Das Auto ist blau.</i> |
| 5. Öğrenciyiz. | <i>Wir sind Schüler.</i> |
| 6. Zenginsn. | <i>Du bist reich.</i> |
| 7. Bugün evdeler. | <i>Heute ist sie zu Hause.</i> |
| 8. Sinemadayuz. | <i>Wir sind im Kino.</i> |
| 9. Evlilar. | <i>Sie sind verheiratet.</i> |
| 10. Çalışkanyın. | <i>Du bist fleißig.</i> |

6. Übersetzen Sie ins Türkische.

1. Bist du heute Abend zu Hause?
2. Nein, ich bin nicht zu Hause.
3. Sind Sie Deutsche?
4. Wo sind Sie?
5. Bist du traurig?
6. Ja, ich bin traurig.
7. Wir sind Türken.
8. Bist du fleißig?
9. Seid ihr in Istanbul?
10. Wir sind in Ankara.